

# Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

im Kreistag Heinsberg

Heinsberg, den 31.10.2019

An die  
Vorsitzende des Schulausschusses  
Frau Andrea Reh  
Selfkantstr. 15  
52538 Gangelt

z. K.  
Kreistagsfraktionen

## Antrag nach § 5 GeschO zur Beratung in der nächsten Sitzung des Schulausschusses

Sehr geehrte Frau Reh,

der Kreis Heinsberg möchte auf der Basis des Klimaschutzkonzeptes wirksame Maßnahmen realisieren, die nachhaltig die CO<sub>2</sub>-Bilanz im Kreis verbessern. Die Bürger\*innen sollen auch aktiv daran beteiligt werden.

Inzwischen hat sich die Akzeptanz und die Aufmerksamkeit für CO<sub>2</sub>-reduzierende Maßnahmen radikal gewandelt. Der für den ÖPNV so wichtigen Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler kommt nicht zuletzt durch Aktionen wie „Fridays for Future“ und durch die Aktivitäten des Landrats zu einem autofreien Freitag am 20.09.2019 eine besondere Bedeutung zu.

So stellt sich aus Sicht der Antragstellerinnen vor dem Hintergrund, dass die flexiblen Bedienungsformen des ÖPNV wie Multibus, Fahrrad- und Stadtbuss in der jüngsten Vergangenheit immer weiter ausgebaut wurden und werden die Frage, ob nicht die bestehenden Tarifangebote überprüft und ggf. angepasst werden müssen. So könnte nunmehr die Einführung eines „school-and-fun“ Tickets, das die Jugendlichen auch in ihrer Freizeit im Kreis und darüber hinaus nutzen können, auf eine entsprechende Nachfrage stoßen, nachdem dies bislang eher nicht der Fall war. Dies sollte in Absprache mit den betroffenen Schulträgern nochmals geprüft werden.

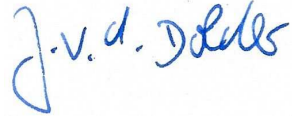
Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/GRÜNE **beantragen** daher, wie folgt zu beschließen:

- 1. Die Verwaltung prüft in Abstimmung mit den betroffenen Verkehrsverbänden und der WestVerkehr sowie den Schulträgern, ob nach den jüngsten Ausweitungen der flexiblen Bedienungsformen des ÖPNV-Angebotes aus nunmehriger Sicht die Einführung eines „school-and-fun“ Tickets sinnvoll erscheint.**
- 2. Bei negativem Ergebnis prüft die Verwaltung ferner, ob zunächst eine Einführung des Tickets für die älteren Schüler\*innen der kreiseigenen Schulen (Sekundarstufe 2 und Berufskollegs) möglich ist, bei denen die Akzeptanz und der Nutzwert basierend auf den Erhebungen der Vergangenheit am höchsten erscheinen. Hierbei ist auch die Einführung einer sozialen Komponente bei der Zahlung des Eigenanteils zu prüfen.**

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Erwin Dahlmann in blue ink.

Erwin Dahlmann  
Vorsitzender der  
CDU-Kreistagsfraktion

Handwritten signature of Jörg van den Dolder in blue ink.

Jörg van den Dolder  
schulpolitischer Sprecher der  
Kreistagsfraktion von Bündnis90/Die Grünen